

Presse-Mitteilung

Ihr Ansprechpartner:

Geschäftsführer Bernd Staemmler

Telefon 0371 35427 -50

Fax 0371 35427 -55

Bezug: Presse-Mitteilung des Adolf Grimme Instituts vom 26.01.2005 (siehe Anlage)

Sächsische Volkshochschulen entscheiden mit über Grimme-Preis

Chemnitz/Marl. Nachdem die Nominierungen für den Adolf Grimme Preis erfolgt sind, stehen nun die endgültigen Entscheidungen für diesen renommierten Fernsehpreis an. In der Jury sind auch die sächsischen Volkshochschulen durch den Geschäftsführer des Volkshochschulverbandes, Bernd Staemmler, vertreten.

Der Adolf Grimme Preis ist der älteste und renommierteste deutsche Fernsehpreis. Er wurde 1961 vom Deutschen Volkshochschulverband ins Leben gerufen. Prämiert werden alljährlich Produktionen und Fernsehleistungen, die (laut Statut) „die spezifischen Möglichkeiten des Mediums Fernsehen auf hervorragende Weise nutzen und nach Inhalt und Methode Vorbild für die Fernsehpraxis sein können“. Der Preis trägt den Namen von Adolf Grimme, der 1930 - 1932 Preußischer Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, 1946 - 1948 Kultusminister des Landes Hannover bzw. Niedersachsen und 1948 - 1956 Generaldirektor des Nordwestdeutschen Rundfunks (NWDR), Hamburg und Köln, war.

Die Nominierungskommissionen und Jurys, die ihre Entscheidungen frei und unabhängig treffen, bestehen aus Fernsehkritikern, Journalisten, Medienwissenschaftlern und Fachleuten aus der Weiterbildung. In der diesjährigen Jury, die über die Preisvergabe im Wettbewerbskontingent „Information & Kultur“ entscheidet, sind die sächsischen Volkshochschulen

...

durch den Geschäftsführer des Volkshochschulverbandes, Bernd Staemmler, vertreten. Staemmler ist schon seit mehreren Jahren an der Vorauswahl zum Grimme Preis, den Nominierungen, beteiligt.

„Die Volkshochschulen haben in den Kommissionen und Jurys die Chance, ihre Vorstellungen von gutem und innovativem Fernsehen einzubringen,“ erläutert Staemmler die Arbeit. Gerade im Bereich Dokumentarfilm und TV-Journalismus gebe es zahlreiche Parallelen zu den Kursen und Lehrgängen der politischen und kulturellen Bildung in den Volkshochschulen. Eine Woche lang, von Samstag bis Donnerstag kommender Woche, werden im Grimme Institut in Marl nahe Recklinghausen alle nominierten Fernsehbeiträge gesichtet. Dann wird über die Preisvergabe entschieden.

„Die Beratungen in der Jury,“ weiß der VHS-Vertreter, „sind durchweg sehr sachkundig, spannend und aufschlussreich. Die erarbeiteten Begründungen für die Adolf Grimme Preise zeigen den Weg für Bildungsfernsehen im allerbesten Sinne.“

Die Preisvergabe am 18. März wird von der bekannten Fernsehmoderatorin Bettina Böttinger moderiert und auf dem Fernsehsender 3sat übertragen.

Anlage: Presse-Mitteilung des Adolf Grimme Instituts vom 26.01.2005
Weitere Informationen unter www.grimme-institut.de

*Dieser Text umfasst ca. 2.400 Anschläge.
Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.
Vorsitzender: Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldental
Geschäftsführer: Bernd Staemmler
Sitz des SVV: Chemnitz*